

8,9 Millionen Euro für den Kreis Gütersloh

Kreis Gütersloh (WB). Elf Städte und Gemeinden aus dem Kreis Gütersloh werden von der Abschaffung des Kommunal-Solis profitieren. Nach Angaben der CDU-Landtagsabgeordneten André Kuper und Raphael Tigges werden diese Kommunen ab dem kommenden Jahr um 8,9 Millionen Euro entlastet. Die neue Landesregierung löse damit ein Wahlversprechen ein. Das Landeskabinett habe einen entsprechenden Referentenentwurf zur Einleitung einer Verbändeanhörung aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen in dieser Woche verabschiedet.

»Die NRW-Koalition setzt damit ihr Versprechen um, die Kommunen zu entlasten. Der jährliche Entzug kommunaler Mittel in Höhe von insgesamt rund 91 Millionen Euro über den Kommunal-Soli soll ab dem Jahr 2018 ersatzlos gestrichen werden. Für elf Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh ist das eine echte finanzielle Entlastung«, so Kuper und Tigges. Folgende Kommunen im Kreis Gütersloh profitieren von der Entlastung: Borgholzhausen (366 000 Euro), Halle (1,27 Millionen Euro), Harsewinkel (75 000 Euro), Herzebrock-Clarholz (331 000), Langenberg (45 000 Euro), Rheda-Wiedenbrück (1,8 Millionen Euro), Rietberg (308 000 Euro), Schloß Holte-Stukenbrock (283 000 Euro), Steinhagen (401 000 Euro), Verl (4 Millionen Euro) und Werther (35 000 Euro).
